

Ars Electronica Center am Graben 15 seit Montag geschlossen

Rund 87.000 BesucherInnen zählte das Ars Electronica Center an seinem temporären Quartier, am Graben 15 / Ecke Dametzstraße. Montag, 13. Oktober schlossen hier die Türen. Alle Konzentration gilt nun dem neuen, dem erweiterten Museum der Zukunft am Urfahrner Brückenkopf.

Mehr als 87.000 BesucherInnen

Am Donnerstag, 3. Mai 2007, wurde das Museum der Zukunft am Graben 15 / Ecke Dametzstraße eröffnet. Ein temporäres und mit mehr als 87.000 BesucherInnen auch erfolgreiches Gastspiel von Ars Electronica Center und LIWEST in der Linzer Innenstadt – allein während der ersten und traditionell kostenlosen Eröffnungstage schauten rund 1300 BesucherInnen vorbei. 75 Rechner, vier Kilometer Netzwerk- und zwei Kilometer Stromkabel wurden dafür im Vorfeld am Graben 15 / Ecke Dametzstraße installiert, verlegt und angeschlossen. Nicht einmal acht Wochen nahm es in Anspruch, die ehemaligen Geschäftsräumlichkeiten in eine Erlebniswelt für Jung und Alt zu verwandeln und mehr als 50 interaktive Installationen von der Hauptstraße an den Graben 15 zu übersiedeln. Montag, 13. Oktober 2008 ging dieses Gastspiel zu Ende.

Neues Ars Electronica Center in Urfahr

Ab sofort gilt alle Konzentration dem neuen, erweiterten Ars Electronica Center am Urfahrner Brückenkopf. Die Kombination aus alten Stärken – der spielerischen und erlebnisorientierten Vermittlung – und völlig neuen Themen – Stichwort Life Sciences –

avanciert im neuen Haus zum prototypischen Brückenschlag zwischen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft. Neben den kulturellen und gesellschaftlichen Folgewirkungen digitaler Medien wendet man sich dabei auch der Medizintechnik, der Bio- und Gentechnologie und den Neurowissenschaften zu.

Rückfragehinweis:

Christopher Ruckerbauer
Pressesprecher Ars Electronica

Tel +43.732.7272-38
Fax +43.732.7272-638
Mobil: +43.664-81 26 156

email: christopher.ruckerbauer@aec.at
URL: <http://www.aec.at/press>